DIE OFFENLEGUNG DER GEHEIMEN WELTRAUMPROGRAMME UND DER DUNKLEN FLOTTE



Die Offenlegung der geheimen Weltraumprogramme und der Dunklen

Disclosure About the Secret Space Programs & the Dark Fleet



The images in this presentation come from the internet from video games like Mass Effect and other resources that promote disclosure which is hidden in plain sight to see.

Die Bilder in dieser Präsentation kommen aus dem Internet, von Videospielen wie z.B. Mass Effect und anderen Quellen, die die Offenlegung voranbringen, welche direkt vor unseren Augen versteckt ist.



Human Moon Bases and Colonies

This is approximately what the Lunar Space Operations base looks like on the Moon that the highest tier of the Secret Space Program is in charge of. The base is made up of polymer none destructible biodegradable materials and shield reflective plexi-glass windows.

As well there are dome cities on the moon with human colonies. These cities have a sustainable atmosphere and gravity so human populations can live in them for prolonged periods of time.

Originally there had been domed cities built on the moon by the ancient builder races, and the SSP reverse engineered the architecture of these cities in order to build their own bases as well as livable habitat colonies.

Menschliche Mondbasen und Mondkolonien

So ungefähr sieht der Stützpunkt für Mond- und Weltraumoperationen aus.

Dieser wird von der höchsten Ebene der geheimen

Weltraumprogramme geleitet.

Die Basis besteht aus polymerischen, unzerstörbaren

und biologisch abbaubaren Materialien und aus abschirmenden und reflektierenden Plexiglas-Fenstern.

Außerdem gibt es kuppelförmige Städte mit menschlichen Kolonien auf dem Mond.

Diese Städte haben eine lebensfreundliche Atmosphäre und Schwerkraft,

damit die menschliche Bevölkerung für längere Zeiträume darin leben kann.

Am Anfang gab es kuppelförmige Städte,

die von der antiken Erbauerrasse auf dem Mond gebaut wurden.

Die geheimen Weltraumprogramme (SSPs) rückentwickelten die

Architektur

dieser Städte, um dort ihre eigenen Stützpunkte und lebenswerten Kolonien zu errichten.



Kuppelförmige Städte der planetaren Konzerne auf dem Mars

Dies ist eine kuppelförmige Stadt, die aus bruchsicherem Plexiglas, polymerischen Materialien und verschiedenen biologischen Legierungen besteht.

Diese Legierungen werden im ganzen Sonnensystem abgebaut.

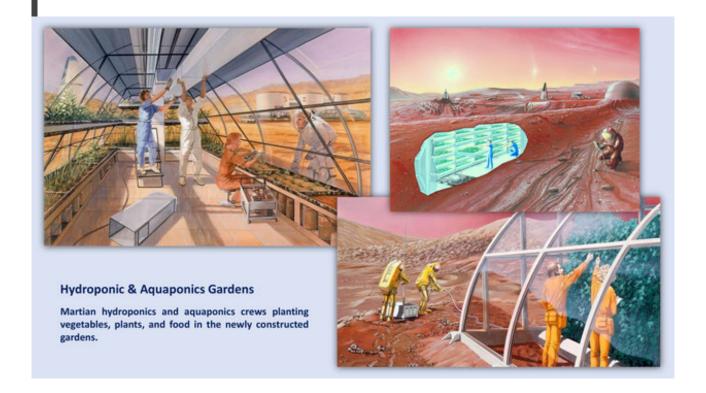
Es gibt Range Rover, die die Arbeiter und Passagiere zwischen den SSP-Stützpunkten und -Städten hin und her transportieren,

damit diese ihre Arbeiten verrichten, oder an Projekten forschen können.

unten links:

Hydrophonische & aquaphonische Gärten

Die geheimen Weltraumprogramme (SSPs) bauen hydrophonische und aquaphonische Gärten an, die für den erfolgreichen Anbauvon Pflanzen und Vegetation keinen Boden benötigen. Es gibt besondere Bewässerungsmethoden, die diese Art Anbauzulassen.



Hydrophonische & aquaphonische Gärten

Hydrophonische und aquaphonische Teams bauen in den neu gebauten Gärten

Gemüse, Pflanzen und Lebensmittel an.







Hydroponic & Aquaponics Facilities

Fully functioning gardens growing hydroponics and aquaponics produce on Mars.

This is the basis for learning how bio living plants grow in harsh environments.

Hydrophonische & aquaphonische Einrichtungen

Voll funktionsfähige Gärten, die hydrophonische und aquaphonische Erzeugnisse auf dem Mars anbauen.

Dies ist die Grundlage um zu lernen, wie man biologisch lebende Pflanzen

bei rauen Umweltbedingungen anbauen kann.



Hydroponics City Garden on Mars

Hydroponics gardening is a subset of hydroculture and is a method of growing plants using mineral nutrient solutions in water, without the use of soil.

Terrestrial plants may be grown with their roots in the mineral solution only, or in an inert medium, such as perlite, gravel, sand, etc.

The nutrients in hydroponics can be from fresh waste, organic fertilizer, normal nutrients, or from duck manure.

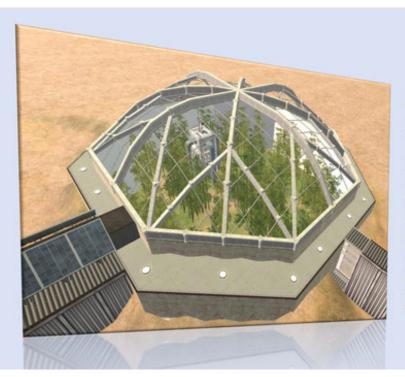
Hydrophonische Stadtgärten auf dem Mars

Hydrophonisches Gärtnern ist eine Unterkategorie der Hydrokultur und eine Methode, um Pflanzen durch die Benutzung von mineralischen Nährstofflösungen im Wasser anzubauen, ohne Boden zu benötigen.

Pflanzen von der Erde werden mit ihren Wurzeln entweder in der puren Minerallösung,

oder aber in einem trägen Medium wie Perlit, Kies, oder Sand etc. angebaut.

Die Nährstoffe in der Hydrophonie kommen von frischem Abfall, organischem Dünger, gewöhnlichen Nährstoffen oder aus Stallmist.



Prototype for Park Space

This is a prototype bio dome for building park green spaces in the Martian cities.

It is important to have green spaces on planetary colonies as they provide breathable oxygen and also places where individuals can go to relax as well as socialize with each other when they are not working.

Eventually when Mars is fully terraformed there will be a complete atmosphere so parks and forests will not need to be growing inside bio domes, and oceans as well as lakes will naturally form on the planet.

Prototyp für Parkanlagen

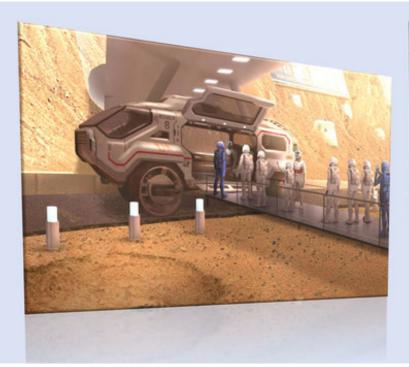
Dies ist der Prototyp einer biologischen Kuppel, um in den Städten auf dem Mars Grünanlagen zu bauen.

Es ist wichtig, in den planetaren Kolonien Grünanlagen zu haben, da sie Sauerstoff zum atmen bereitstellen und als Rückzugsorte dienen, wo sich die Menschen ausruhen und miteinander austauschen können, wenn sie nicht gerade arbeiten.

Wenn der Mars letzten Endes vollständig terraformt wurde, wird es eine vollständige Atmosphäre geben.

Dann benötigen die Parks und Wälder zum wachsen keine biologischen Kuppeln mehr.

Ebenso werden sich natürliche Ozeane und Seen auf dem Planeten bilden.





Planetary Corporations Martian Rovers

On the left hand side is a transportation rover with people wearing slim space suits and on the top image is a heavy duty terrain rover designed for mining expeditions and for transporting building materials across Mars. The mining and building crews wear heavy duty suits to protect them from the Martian outdoor weather elements and solar space storms.

Mars-Rover der planetaren Konzerne

Links sieht man einen Transport-Rover und Menschen, die eng anliegende Raumanzüge tragen.

Auf dem oberen Bild sieht man einen Schwerlast-Geländerover, der für die Bergbau-Expeditionen und für den Transport von Baumaterial entwickelt wurde.

Die Bergbau- und Aufbau-Teams tragen strapazierfähige Anzüge, um sich vor der marsianischen Umwelt, dem Wetter und vor Sonnenstürmen zu schützen.



SSP-Siedlungsstationen auf dem Mars

Die ersten SSP-Siedlungsstationen bestanden aus einigen wenigen Gebäuden

und biologischen Kuppeln, bis spezielle polymerische Materialien erzeugt wurden,

um Stützpunkte, Städte etc. zu bauen und um marsianische Bergbau-Lagerstätten

für die Entwicklung von stärkeren Bau-Legierungen zu nutzen.



Städtischer Handelsstützpunkt der planetaren Konzerne auf dem Mars

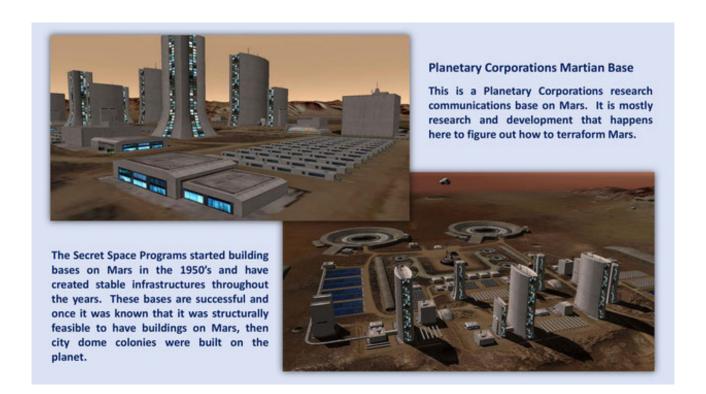
Dies ist einer der städtischen SSP-Handelsstützpunkte auf dem Mars, wo die meisten Schiffe des lunaren Weltraumprogramms (LSP) als erstes landen.

um Vorräte aufzufüllen und um am Hafendock einzuchecken, bevor sie weiter ihres Weges gehen.

unten links:

Pod-Häuser der planetaren Konzerne auf dem Mars

Während einige der SSP-Forschungsteams die Ökologie des Planeten draußen auf dem Feld studieren, leben sie in kuppelförmigen Pod-Häusern.



Marsbasis der planetaren Konzerne

Dies ist eine marsianische Forschungs- und Kommunikationsbasis der planetaren Konzerne.

Hier wird hauptsächlich Forschung und Entwicklung betrieben, um herauszufinden, wie man den Mars am besten terraformt.

unten links:

Die geheimen Weltraumprogramme begannen in den 1950er Jahren damit,

Stützpunkte auf dem Mars zu bauen und haben über die Jahre hinweg eine stabile Infrastruktur aufgebaut.

Diese Stützpunkte sind erfolgreich und als festgestellt wurde, dass es strukturell machbar war, Gebäude auf dem Mars zu bauen, wurden kuppelförmige städtische Kolonien auf dem Planeten errichtet.



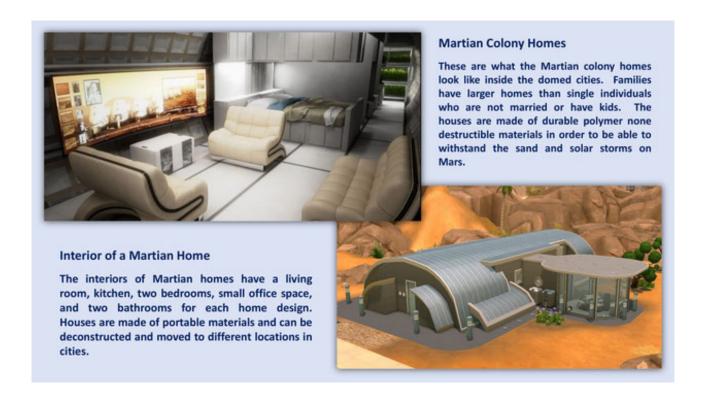
Start- und Landepads

Dies sind die Start- und Landepads des Weltraumflughafens, worauf die Schiffe beim Besuch der Marsbasen starten und landen.

unten links:

Flugverkehrs-Kontrolle des Weltraumflughafens

Die SSP-Flugverkehrs-Kontrolle des Weltraumflughafens überwacht die Landungsplätze der Schiffe und die Zeitpläne für ankommenden und abfliegenden Flugverkehr.



Marsianische Koloniewohnungen

So sehen die marsianischen Koloniewohnungen

innerhalb der kuppelförmigen Städte aus.

Familien haben größere Wohnungen als Einzelpersonen,

die weder verheiratet sind, noch Kinder haben.

Die Häuser bestehen aus langlebigen und unzerstörbaren Polymer-Materialien.

die in der Lage sind, den Sand- und Sonnenstürmen auf dem Mars zu widerstehen.

unten links:

Innenbereich einer marsianischen Wohnung

Der Innenbereich einer marsianischen Wohnung beinhaltet ein Wohnzimmer,

eine Küche, zwei Schlafzimmer, einen kleinen Bürobereich und zwei Badezimmer mit individuellem Aussehen.

Die Häuser bestehen aus transportfähigen Materialien,

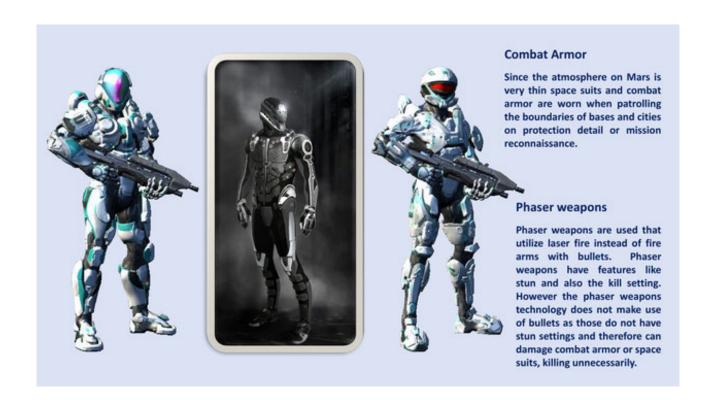
die zerlegt und zu anderen Orten innerhalb der Städte verlegt werden können.



Dünne, eng anliegende Raumanzüge

Dies sind die dünnen, eng anliegenden Raumanzüge, die die Menschen tragen,

wenn sie draußen die Oberfläche vom Mars erforschen, die zwischen den unterschiedlichen Basen und Stadtkolonien liegt.



Kampfrüstung

Da die Atmosphäre auf dem Mars sehr dünn ist, werden bei den Grenz-Patrouillen der Stützpunkte und Städte, zum eigenen Schutz Raumanzüge und Kampfrüstungen getragen, wenn es die Mission so verlangt.

Phaser-Waffen

Phaser-Waffen verwenden Laserfeuer statt Kugeln.

Phaser-Waffen haben eine Betäubungsfunktion,

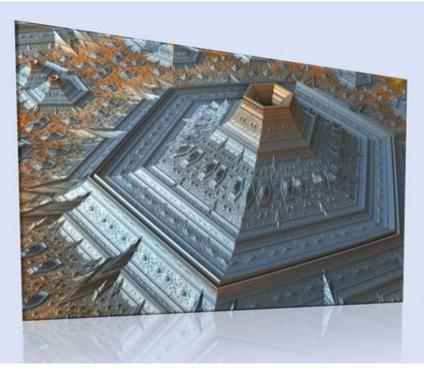
aber auch eine Tötungsfunktion.

Die Phaser-Technologie nutzt keine Kugeln,

da diese keine Betäubungsfunktion haben

und daher die Kampfrüstung, oder die Raumanzüge beschädigen könnten,

was zu unnötigen Todesfällen führen würde.



Alien Bases and Ruins on Mars

There are ancient alien underground bases and ruins of cities as well as other structures like pyramids on Mars.

Only scientists are allowed to research these alien bases and military personnel accompany the scientists when they go on their research expeditions to the ancient bases and cities.

There are species of some reptilians, original human colonists, insectoids, and ant species living on Mars. As well as having the Secret Space Program bases and cities.

Antike Stützpunkte und Ruinen auf dem Mars

Auf dem Mars gibt es antike außerirdische Untergrundbasen und Ruinen von Städten,

aber auch andere Strukturen, wie Pyramiden.

Ausschließlich den Wissenschaftlern ist die Erforschung dieser außerirdischen Stützpunkte gestattet. Militärpersonal begleitet die Wissenschaftler, wenn diese zu ihren Forschungsexpeditionen der antiken Stützpunkte und Städte aufbrechen.

Auf dem Mars leben einige reptiloide Rassen, menschliche Kolonisten, Insektoide und Ameisenspezies. Ebenso gibt es die SSP-Stützpunkte und -Städte.







Planetary Corporations Military Bases (PLC)

The PLC bases on Mars are built differently then other SSP bases, the PLC military bases are steel reinforced and some of them are tubular shaped. These are research and R&D installations that build advanced technology to trade with other ET races. There are all types of medical labs, R&D manufacturing plants, weapon munitions bunkers, and intelligence gathering facilities on the PLC bases.

Militärstützpunkte der planetaren Konzerne (PLC)

Die PLC-Stützpunkte auf dem Mars werden anders gebaut, als die anderen SSP-Stützpunkte.

Die PLC-Stützpunkte sind mit Stahl verstärkt und einige von ihnen sind röhrenförmig.

Dies sind Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen (R&D), die fortschrittliche Technologie herstellen,

um sie an andere außerirdische Rassen zu verkaufen.

Es gibt dort alle Arten von medizinischen Laboren,

R&D-Fertigungsanlagen, Bunker für Waffen und Munition und Einrichtungen für die Erfassung von Geheimdienstdaten.





Stasis Holding Chambers

The PLC hold prisoners of war in cryo sleeping fluidic chambers. As well if there is brainwashing or brain wiping of memories being done then these fluidic chambers are used for those purposes.

These chambers also have the capability of creating torture scenarios for the individuals being held in the chambers. The fluidic drugs in the chambers can create the torture imagery which feels very real to the subjects. Also subliminal messages can be planted in the brain to create fake memories instead of real ones.

Stasis-Haltekammern

Die PLC halten Kriegsgefangene in kryogenen, mit Flüssigkeit gefüllten Schlafkammern fest.

Wenn Gehirnwäschen und Erinnerungslöschungen durchgeführt werden sollen,

werden diese Kammern dafür genutzt.

Diese Kammern haben außerdem die Fähigkeit,

Folterszenarien für die in den Kammern gehaltenen Individuen zu erzeugen.

Die flüssigen Medikamente innerhalb der Kammern

können Bilder von Folterungen erzeugen,

die sich für die Subjekte sehr real anfühlen.

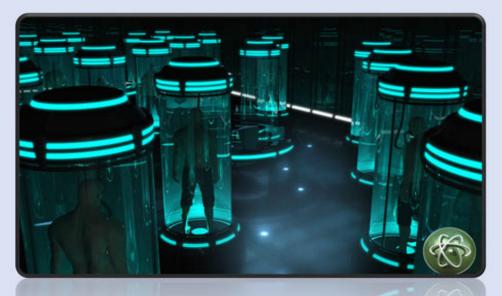
Außerdem können unterbewusste Botschaften ins Gehirn implantiert werden.

um falsche Erinnerungen statt echter Erinnerungen hervorzurufen.



An individual coming out from a fluidic chamber after false memories being implanted onto their brain, so they do not remember what happened on one of their PLC secret missions.

Ein Individuum steigt aus einer mit Flüssigkeit gefüllten Kammer aus, nachdem ihm falsche Erinnerungen ins Gehirn implantiert wurden, damit derjenige sich nicht daran erinnern kann, was auf einer seiner geheimen PLC-Missionen geschehen ist.



Temporary Stasis

Sometimes the fluidic chambers are used to temporarily hold PLC operatives in order to give them subliminal programming orders as well as information for mission protocols and parameters before they are sent out to do field work on their assigned projects.

The subjects have no memories or recall of ever being in these fluidic chambers.

Vorübergehende Stasis

Manchmal werden die mit Flüssigkeit gefüllten Kammern dazu benutzt,

PLC-Agenten vorübergehend zu beherbergen,

um ihnen unterbewusst bestimmte Befehle oder Missionsinfos

über die Missionsanweisungen und -parameter zu geben,

bevor sie von ihren zugewiesenen Projekten ins Feld geschickt werden.

Die Subjekte haben keine Erinnerungen daran, jemals in einer dieser Kammern gewesen zu sein.



Electromagnetic Chamber

This is an electromagnetic prisoner holding chamber which the PLC uses in order to interrogate ET prisoners and ICC defectors.

If an individual falsely answers questions, lies, or omits the truth, they experience having an electric shock blast surge hit their nervous system. This creates a very painful sensation to both the mind and the body so subjects are more inclined to talk after experiencing this process multiple times if they are lying during an interrogation session.

Elektromagnetische Kammer

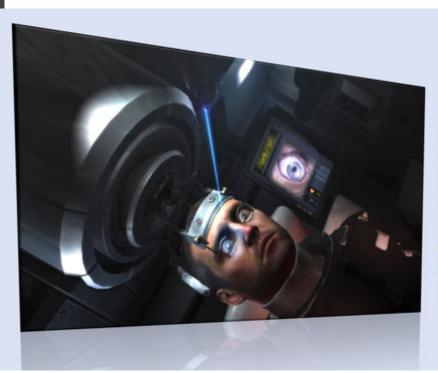
Dies ist eine elektromagnetische Haltekammer für Gefangene, die die PLC benutzen, um außerirdische Gefangene und Abtrünnige der ICC (Interplanetares Konzern-Konglomerat) zu verhören.

Wenn eine Person eine Frage falsch beantwortet, lügt, oder die Wahrheit weglässt,

bekommt sie einen elektrischen Schlag, der ihr Nervensystem trifft.

Dies verursacht ein sehr schmerzhaftes Gefühl für den Geist als auch den Körper,

damit die Subjekte eher dazu geneigt sind, zu reden, nachdem sie diese Prozedur bei jeder Lüge während des Verhörs über sich haben ergehen lassen müssen.



Cyborg Experiment Labs

The PLC has cyborg experimentation labs on its Mars bases. Living humans are used against their will as test subjects with combining cybernetic technology with human body parts. After this has been done other subjects are used to have their memory engrams transferred to built cyborg bodies. This is done to see how successful virtual memory implantation can be accomplished in a semi cybernetic/biological being. The process is called transhumanism.

Labore für Experimente an Cyborgs

Die PLC haben Labore für Experimente an Cyborgs auf ihren Marsbasen.

Lebendige Menschen werden gegen ihren Willen als Testsubjekte benutzt,

um kybernetische Technologie mit menschlichen Körperteilen zu vereinen.

Im Anschluss werden die Erinnerungsmuster anderer Subjekte in den neu gebauten Cyborg-Körper übertragen.

Dies wird mit dem Zweck getan, um zu sehen,

wie erfolgreich die Implantation von virtuellen Erinnerungen

in ein halb kybernetisches, halb biologisches Wesen verwirklicht werden kann.

Diesen Vorgang nennt man Transhumanismus.



Smart Space Suits

The Planetary Corporations specialize in the creation and the building of advanced smart space suits which allow the wearer to adapt to different environmental temperatures so they are not hot or cold, bodily waste fluids are recycled.

These suits also act as camouflage shields so the wearer can become invisible and also bullet and laser fire is deflected from the suits electromagnetic energy field so the individual wearing the suit cannot be injured during battle.

Intelligente Raumanzüge

Die planetaren Konzerne haben sich auf die Entwicklung und Herstellung

von fortschrittlichen und intelligenten Raumanzügen spezialisiert, die den Trägern erlauben, sich an verschiedene Umwelttemperaturen anzupassen, damit ihnen weder heiß noch kalt ist.

Ausgeschiedene Körperflüssigkeiten werden wiederverwertet.

Diese Anzüge fungieren ebenso als Tarnschilder,

damit der Träger unsichtbar werden kann

und können durch ihr elektromagnetisches Feld Kugeln und Laserfeuer vom Anzug ablenken, damit der Träger des Anzugs

im Kampf nicht verletzt werden kann.



PLC Mars Orbital Stations

The PLC has four Mars orbital defense and communications space station platforms which monitor space traffic between Mars and Earth, as well as teleportation activities from the various star gate way portals between other planets in the Milky Way galaxy. PLC orbital space platforms are usually cloaked so they cannot be picked up by radar, telescopes, or satellites in space.

These four space station orbital platforms also act as advanced satellite arrays which send out classified communications to various SSP and PLC space fleets, bases, and colonies that are located throughout the Milky Way and Andromeda Galaxy.

Orbitale Marsstationen der PLC

Die PLC haben vier orbitale Verteidigungs- und Kommunikationsplattformen,

die den Weltraumverkehr zwischen der Erde und dem Mars

und die Teleportations-Aktivitäten der verschiedenen Sternentor-Portale

zwischen anderen Planeten der Milchstraße überwachen.

Die Orbitalstationen sind üblicherweise getarnt, damit sie von Radaren, Teleskopen, oder Weltraumsatelliten nicht erfasst werden können.

Diese vier orbitalen Weltraumplattformen dienen ebenso als fortschrittliche Satelliten-Sendeanlagen,

die klassifizierte Kommunikationen an verschiedene SSPs und PLC-Flotten.

Stützpunkte und Kolonien innerhalb der Milchstraße und der Andromeda-Galaxie versenden.



Bau von Schiffen für die Dunkle Flotte

Die PLC bauen fortschrittliche Mutterschiffe für die Dunkle Flotte und handeln mit anderen Zivilisationen, um Raumschifftechnologie im Austausch für Arbeitssklaven und Gefälligkeiten zu erhalten.

Der Schiffstechnologie der PLC wurden undurchdringbare Schilde und eine Plasmakanonen-Bewaffnung hinzugefügt, die dazu fähig ist, ganze Städte auf einem Planeten zu zerstören.

unten links:

Planetare Terraforming-Technologie

Die PLC besitzt Terraforming-Technologie, die einen Laserstrahl auf Planeten abfeuert.

um sie dahingehend zu transformieren, dass sie lebende Pflanzen, Sauerstoff, eine Atmosphäre, Ozeane etc. beherbergen können. Außerdem sendet der Laserstrahl biologisch-lebende Peptide auf die Planeten.

die bei der Erschaffung von biologischem Leben behilflich sind.



A PLC stealth cruiser ship which can travel beyond the speed of light, capable of planet to planet travel within ten minutes or half an hour, sometimes longer depending on how far apart the planets are in the solar system. It may take several hours to travel to other solar systems and maybe months if traveling to a different galaxy.

Ein Tarnkappenkreuzer der PLC, der mit Überlichtgeschwindigkeit reisen kann

und dazu in der Lage ist, innerhalb von 10-30 Minuten von Planet zu Planet zu reisen

(manchmal länger, kommt auf die Entfernung der Planeten innerhalb des Sonnensystems an).

Es dürfte mehrere Stunden dauern, um zu anderen Sonnensystemen zu reisen

und vielleicht Monate, um zu einer anderen Galaxie zu reisen.



A space craft that has time dilation technology on it to be able to activate portals and wormholes in order to do time travel.

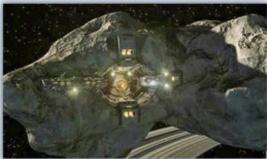
Ein Raumschiff, dass zeitverzerrende Technologie an Bord hat, die dazu fähig ist,

Portale und Wurmlöcher zu aktivieren, um Zeitreisen durchführen zu können.



Mining Operations SSP and PLC

The SSP and the PLC do various mining operations in the Kuiper Belt where there are asteroids with deposits of gold, silver, platinum, uranium, etc. There are also places in the solar system where crystal minerals are mined in order to create fusion technology to power ships and cities for the SSP and PLC space colonies which are located on moons, space stations, and planets in the Milky Way and Andromeda Galaxy as well as further out beyond these galaxies. There are PLC bases on some asteroids.





Bergbau-Operationen der SSPs und der PLC

Die SSPs und die PLC führen verschiedene Bergbau-Operationen im Kuiper-Gürtel durch, da es dort Asteroiden mit Gold-, Silber-, Platinund Uranvorkommen etc. gibt.

Außerdem gibt es Orte im Sonnensystem,

an denen kristalline Mineralien abgebaut werden,

um Fusionstechnologie zu entwickeln, die die Schiffe und die Städte

der SSP- und PLC-Kolonien mit Energie versorgen soll.

Diese Orte befinden sich auf Monden, auf Raumstationen

und auf Planeten in der Milchstraße und der Andromeda-Galaxie,

als auch über diese Galaxien hinaus.

Es gibt einige PLC-Stützpunkte auf Asteroiden.







Secret Space Program Alliance and PLC Ships

The SSP and PLC has ships which are research vessels, transportation cruisers, cargo ships, battle ships, intelligence gathering, and exploration space ships.

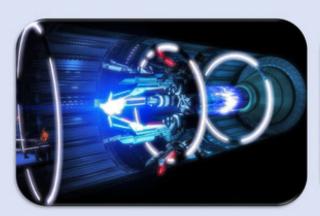
SSP/PLC vessels and ships come in all different sizes, some small and others can be mid sized or as big as planets depending on the purpose of the ships.

Die Schiffe der SSP-Allianz und der PLC

Die SSP-Allianz und die PLC haben Forschungsschiffe, Transportschiffe,

Frachtschiffe, Kampfschiffe und Aufklärungs- bzw. Erkundungsschiffe.

Es gibt sie in verschiedenen Größen, manche klein, manche mittelgroß und manche so groß wie ganze Planeten. Es kommt immer auf den Zweck der Schiffe an.





Secret Space Program Alliance and PLC Ships

The SSP/PLC ships have fusion warp drive engines that utilize the zero point energy fields and torsion frequencies of quantum mechanics to power the warp drives so they can travel at the speed of light and beyond the speed of light.

Some of the warp drives are crystalline based, and are powered by crystal modules in the engines. Other ships have plasma engines, those are the long distance exploration vessels that are located deep in outer space.

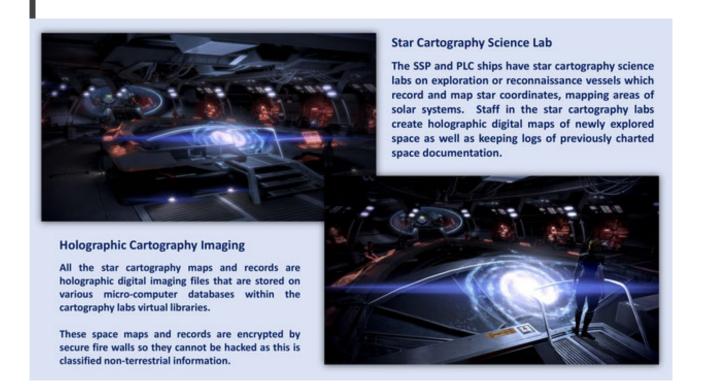
Die Schiffe der SSP-Allianz und der PLC

Die Schiffe der SSP-Allianz und der PLC besitzen Warp-Antriebe aus Fusionsmotoren,

die Nullpunkt-Energiefelder und Torsions-Frequenzen aus der Quantenmechanik verwenden, um die Warp-Antriebe mit Energie zu versorgen, damit sich die Schiffe mit Lichtgeschwindigkeit

und Überlichtgeschwindigkeit fortbewegen können.

Einige der Warp-Antriebe basieren auf Kristallen und werden von Kristallmodulen in den Motoren mit Energie versorgt. Die Langstrecken-Erkundungsschiffe in den tiefen des Weltraums haben Plasma-Antriebe.



Wissenschaftliches Labor für Sternenkartographie

Die Schiffe der SSP-Allianz und der PLC haben auf den Aufklärungsund Erkundungsschiffen wissenschaftliche Labore für Sternenkartographie.

die die Koordinaten von Sternen speichern, um Sonnensysteme zu kartografieren.

Die Mitarbeiter in den Sternenkartographie-Laboren erzeugen holografisch-digitale Karten von neu erkundeten Gebieten und speichern die bereits vorhandenen Weltraumdaten ab.

unten links:

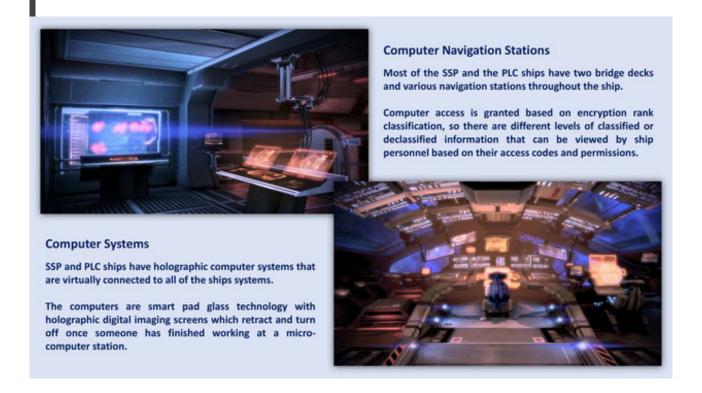
Holografische Darstellung der Kartographie

Alle Sternenkarten und dazugehörigen Daten sind holografisch-digitale Bilddateien.

die auf verschiedenen Mikrocomputer-Datenbanken innerhalb der virtuellen Büchereien der Kartographie-Labore abgespeichert sind.

Diese Weltraumkarten und Aufzeichnungen sind durch sichere Firewalls verschlüsselt,

damit sie nicht gehackt werden können, da es sich hierbei um klassifizierte außerirdische Informationen handelt.



oben rechts:

Computernavigations-Stationen

Die meisten der SSP- und PLC-Schiffe besitzen zwei Brückendecks und mehrere Navigations-Stationen auf dem Schiff verteilt.

Der Computerzugang wird auf Basis der Verschlüsselungsfreigabe gewährt.

Es gibt verschiedene Ebenen klassifizierter und deklassifizierter Informationen.

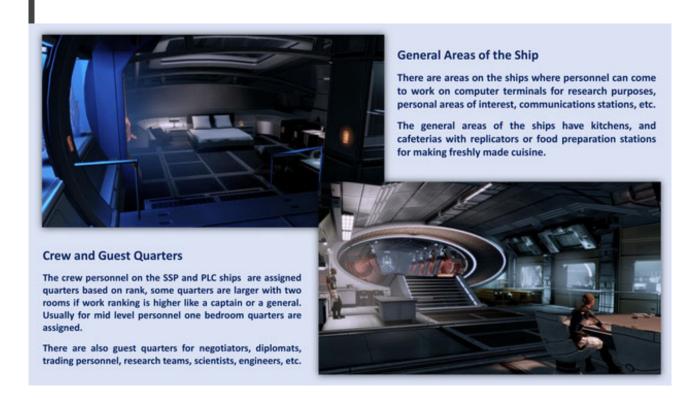
die vom Schiffspersonal auf Basis ihrer Zugangscodes und ihrer Genehmigungen eingesehen werden können.

unten links:

Computersysteme

SSP- und PLC-Schiffe haben holografische Computersysteme, die mit allen Schiffssystemen virtuell verbunden sind.

Die Computer sind Intelligentes-Glaspad-Technologie, mit holografisch-digitaler Bilddarstellung, die sich abschalten, wenn man seine Arbeit an einer der Mikrocomputer-Stationen beendet hat.



oben rechts:

Die Hauptbereiche des Schiffs

Es gibt Bereiche auf den Schiffen, in denen die Mitarbeiter je nach ihrem Fachgebiet

zu Forschungszwecken an Computerterminals arbeiten,

z.B. an Kommunikations-Stationen etc.

Die Hauptbereiche der Schiffe haben Küchen und Cafeterias mit Nahrungsreplizierern,

oder mit Kochbereichen für die Zubereitung von frischer Küche.

unten links:

Crew- und Gästequartiere

Die Crews auf den SSP- und PLC-Schiffen bekommen je nach Rang Quartiere zugeteilt.

Manche Quartiere sind größer, mit zwei Zimmern, wenn man einen hohen Rang wie Kapitän oder General hat. Durchschnittlichem Personal werden gewöhnlich Quartiere mit einem Schlafzimmer zugeteilt.

Außerdem gibt es Gästequartiere für Verhandlungspartner, Diplomaten, Händler, Forschungsteams, Wissenschaftler, Ingenieure etc.



oben rechts:

Die Informationszentren auf den Schiffen

Alle SSP- und PLC-Schiffe besitzen eine zusätzliche Schiffsbrücke, die als Informationszentrum dient.

Dort werden Geheimdienst-Informationen gesammelt und verschlüsselte Daten in die klassifizierten holografischen Datenbanken des Schiffs hochgeladen.

Ebenso findet von hier aus die verschlüsselte Kommunikation mit anderen Schiffen statt,

um klassifizierte Informationen und experimentelle Forschungsprojekte weiterzugeben.

unten links:

Die Brückendecks des Schiffs

Gewöhnlich sind 4-6 Mitarbeiter auf dem Hauptschiffsdeck eingesetzt, die für die Steuerung des Schiffs, die Navigationskontrolle, die Kommunikation

und die Forschungteams etc. verantwortlich sind.

Weiterhin gibt es die Technologie-Spezialisten, die die Schiffscomputer und die Technikabteilungen instand halten. Die Crew arbeitet im Schichtbetrieb, damit Zeit für Erholung und Entspannung etc. bleibt.

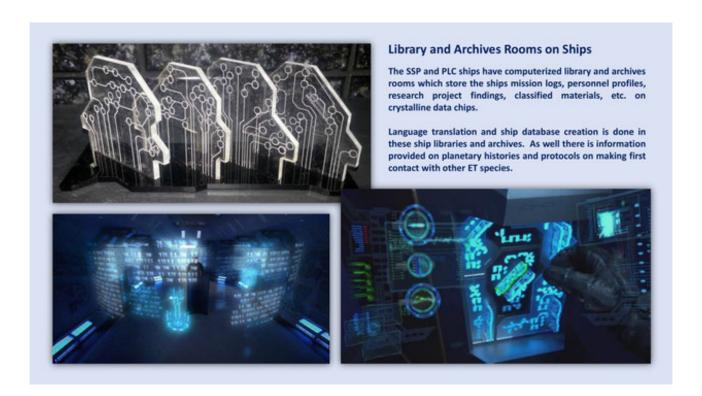


oben rechts:

Die Waffenkontroll-Stationen der Schiffe

Alle SSP- und PLC-Schiffe haben eine Art von Waffenverteidigungssystem

mit Laser-Zielvorrichtung, um potenziell feindliche Schiffe, Photonen- oder Plasmatorpedos etc. anzuvisieren. Einige Militär- und Verteidigungs-Kriegsschiffe haben Plasmakanonen montiert, um sich gegen planetare Überfälle von feindlichen Schiffen verteidigen zu können. unten links: Die Navigationskonsolen der Schiffe SSP- und PLC-Schiffe haben verschiedene Navigationskonsolen, um die Flugpläne des Schiffs zu überwachen, um Kurskorrekturen zu veranlassen und um die Frachtpapiere der Schiffsmissionen zu überprüfen etc. Ebenso gibt es Diagnosesystem-Stationen, an denen das Wartungspersonal die Berichte für Schiffsreparaturen auslesen und Computer-Diagnosen laufen lassen kann, um den Gesamtstatus des Schiffs bezüglich Funktionalität und Wartungsterminen zu erfahren.



Die Bibliothek- und Archiv-Räume auf den Schiffen

Die SSP- und PLC-Schiffe haben computerisierte Bibliothek- und Archiv-Räume,

die Schiffsmissions-Protokolle, persönliche Profile,

Entdeckungen der Forschungsprojekte, klassifiziertes Material etc. auf kristallinen Datenchips abgespeichert aufbewahren.

In diesen Bibliotheken und Archiven findet die Sprachübersetzung und die Pflege der Schiffs-Datenbank statt.

Ebenso können Informationen über die Geschichte von Planeten und die Protokolle von Erstkontakten mit anderen außerirdischen Spezies

hier abgerufen werden.







Science Labs for Memory Recall

There are science labs on the SSP and PLC ships with holographic virtual reality memory pods which specialize in getting crew personnel who had ET lifetimes to be able to activate their original blueprint genetics and remember their memories of who they were on other planets, special abilities, and expertise in job functions like advanced ship building, star navigation, telepathy, etc.

Wissenschaftliche Labore zum Abrufen von Erinnerungen

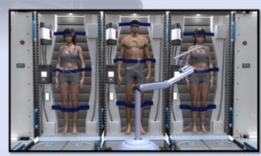
Auf den SSP- und PLC-Schiffen gibt es wissenschaftliche Labore mit holografischen VR-Erinnerungspods (VR = Virtuelle Realität), die darauf spezialisiert sind, die ursprüngliche Blaupausen-Genetik von Crewmitgliedern mit außerirdischen Lebenszyklen zu aktivieren, damit sich diese erinnern können, wer sie auf anderen Planeten waren und welche besonderen Fähigkeiten und Arbeits-Erfahrungen sie mit Schiffsbau, Sternen-Navigation, Telepathie etc. haben.





Medical Bay Care Centers

There are medical bay care centers on the SSP and PLC ships. The equipment in these centers monitors the physical health and well being of crew personnel to make sure they are healthy and there is no disease or any A.I. signals within the brain/body.





Medizinische Bereiche und Versorgungszentren

Auf den SSP- und PLC-Schiffen gibt es medizinische Bereiche und Versorgungszentren.

Die Geräte in diesen Zentren überwachen die physische Gesundheit und das Wohlbefinden der Crewmitglieder, um sicherzustellen, dass alle gesund sind und sich keine Krankheiten, oder KI-Signale im Gehirn und im Körper der Crewmitglieder befinden.









SSP Dark Fleet

The Dark Fleet works with the reptilians/insectoids, accompanying them on empire missions, but the reptilians only act as advisors, there is no ET's on the Dark Fleet ships only human personnel. Dark Fleet members can be ruthless and wear uniforms that are white on black in color.

Das geheime Weltraumprogramm "Dunkle Flotte"

Die Dunkle Flotte arbeitet mit den Reptiloiden und den Insektoiden zusammen

und begleitet sie auf imperiale Missionen.

Die Reptiloiden dienen jedoch nur als Berater.

Auf den Schiffen der Dunklen Flotte gibt es keine Außerirdischen,

sondern nur menschliches Personal.

Mitglieder der Dunklen Flotte können skrupellos sein und tragen schwarz-weiße Uniformen.



Who is Zagor, Reptilian Insectoid Hybrid

Zagor is a reptilian/insectoid hybrid who is an ambassador to the Dark Fleet/Nacht Waffen Regir (Night Weapons Roar)

Zagor accompanies Dark Fleet personnel on tours of various classified facilities in the Dark Fleet territory making sure that the personnel only see facility locations that they are supposed to tour and not wander off to locations that they do not have access to.

Zagor is 14 feet tall with green skin and black eyes. He wears an A.I. smart suit and has the ability to connect to various micro and super computer technologies with the assistance of his smart suit.

Wer ist Zagor, der reptiloide/insektoide Hybride?

Zagor ist ein reptiloider/insektoider Hybride, der als Botschafter für die Dunkle Flotte/Nachtwaffen fungiert.

Zagor begleitet die Mitarbeiter der Dunklen Flotte auf ihren Reisen zu verschiedenen klassifizierten Einrichtungen innerhalb des Gebietes der Dunklen Flotte, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter nur die Einrichtungen sehen, die sie sehen sollen und dass sie nicht zu Orten abwandern, zu denen sie keinen Zugang haben.

Zagor ist 14 Fuß groß, mit grüner Haut und schwarzen Augen. Er trägt einen intelligenten KI-Anzug (KI = Künstliche Intelligenz) und hat die Fähigkeit, sich mit Hilfe seines Anzugs mit verschiedenen Mikrocomputer- und Supercomputer-Technologien zu verbinden.



Dark Fleet Colonies

The Dark Fleet has managed to venture outside the local solar system and has built colonies on other planets.

This fleets city ships look cigar shaped as they are transport bus vehicles transferring personnel from the cities to off world secret bases, space stations, etc.

Currently the Dark Fleet has been locked out from Earth space as there is a shield barrier preventing them from coming back to the local solar system.

The Dark Fleet has many genetically altered crew with super soldier abilities.

Die Kolonien der Dunklen Flotte

Die Dunkle Flotte hat es geschafft, sich aus unserem Sonnensystem herauszuwagen

und hat auf anderen Planeten Kolonien erbaut.

Die Stadtschiffe der Flotte sehen zigarrenförmig aus, da sie Transportbus-Schiffe sind,

die Personal von den Städten zu außerweltlichen Geheimbasen, Raumstationen etc. transportieren.

Zur Zeit ist die Dunkle Flotte aus unserem Sonnensystem ausgesperrt, da es eine Energieschild-Barriere gibt, die sie daran hindert, zurück in unser Sonnensystem zu kommen.

Die Dunkle Flotte hat viele genetisch veränderte Crewmitglieder mit Supersoldaten-Fähigkeiten.







Dark Fleet Ships

The Dark Fleet has the most heavily armed and advanced space ships out of the many SSP ships.

Dark Fleet ships are usually either shaped in a triangular pattern, diamond pattern, or there are circular death stars. These ships are large battle cruisers or war striker ships designed to engage in large scale attacks on enemy space armadas or even interplanetary war.

Die Schiffe der Dunklen Flotte

Die Dunkle Flotte hat die am schwersten gepanzerten und fortschrittlichsten Raumschiffe von allen der vielen SSP-Schiffe.

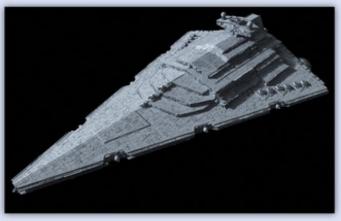
Die Schiffe der Dunklen Flotte sind gewöhnlich eher dreiecksförmig, oder diamantenförmig.

Es gibt aber auch kreisrunde Todessterne.

Diese Schiffe sind große Schlachtenkreuzer, oder Kriegsschiffe, die dafür entwickelt wurden, um großangelegte Angriffe auf feindliche Raumflotten durchzuführen und sogar um interplanetare Kriege zu führen.







Dark Fleet Ships

Some of the Dark Fleet ships are pumpkin shaped and they are very fast. All of the fleet ships are capable of going beyond the speed of light.

Dark Fleet war ships are some of the largest ships that the PLC has ever built and the telecommunications technology on these ships is the most advanced out of all the other SSP ships that were designed.

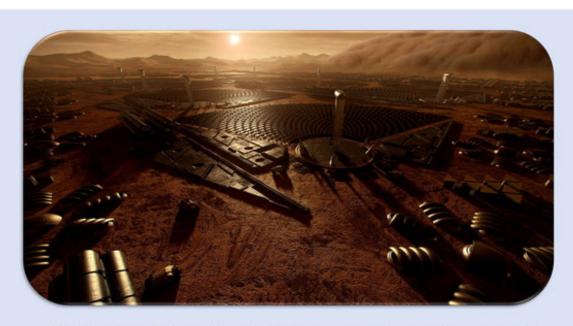
Die Schiffe der Dunklen Flotte

Einige der Schiffe sind kürbisförmig und sehr schnell. Alle Schiffe der Dunklen Flotte sind dazu in der Lage, mit Überlichtgeschwindigkeit zu reisen.

Die Kriegsschiffe der Dunklen Flotte gehören zu den größten Schiffen, die die PLC jemals gebaut haben.

Die Telekommunikations-Technologie auf diesen Schiffen ist die fortschrittlichste,

im Vergleich zu allen anderen SSP-Schiffen, die bisher entwickelt wurde.

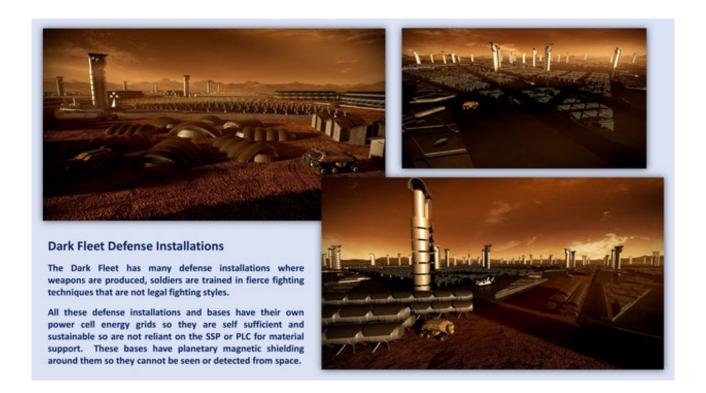


This is a Dark Fleet base which is somewhat pyramid shaped, these bases are usually outside of the solar system. There are tall electromagnetic jamming towers so communication transmissions cannot be intercepted by enemy forces.

Dies ist ein Stützpunkt der Dunklen Flotte in einer Art Pyramidenform. Diese Stützpunkte befinden sich gewöhnlich außerhalb unseres Sonnensystems.

Es gibt hohe elektromagnetische Störtürme, damit Kommunikationsübertragungen

nicht von feindlichen Kräften abgefangen werden können.



Verteidigungsanlagen der Dunklen Flotte

Die Dunkle Flotte hat viele Verteidigungseinrichtungen, in denen Waffen produziert werden und Soldaten in anspruchsvollen Kampftechniken ausgebildet werden, die keinen legalen Kampfstil darstellen.

All diese Verteidigungseinrichtungen und -stützpunkte haben ihre eigenen Energieversorgungs-Netze.

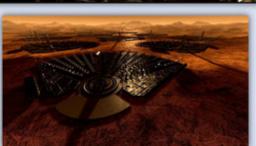
Aus diesem Grund sind sie selbstversorgend und nachhaltig und nicht auf materielle Unterstützung durch die SSPs und die PLC angewiesen.

Diese Stützpunkte besitzen planetare magnetische Schilde um sie herum.

damit sie nicht aus dem Weltraum gesehen oder geortet werden können.









Power cell energy tower grids and Dark Fleet base buildings. There are forty of these bases on a planet.

Energiezellen-Netze in Turmform und Gebäude auf den Stützpunkten der Dunklen Flotte.

Es gibt 40 dieser Stützpunkte auf einem Planeten.

Impressum | Datenschutz | Cookie-Richtlinie | Sitemap

(c) Bruce @ exopolitics-org-deutsch